Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **10 (1884)**

Heft 9

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zürich 1884. X. Jahrgang N°. 9. 1. März.

H. Rüegg, Wädensweil

Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli. Expedition: Bahnhofstrasse, 98, Zürich. Druck von J. Herzog, Zürich.

Erscheint jeden Samstag. **Abonnementsbedingungen.** Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für das übrige Europa, für Aegypten und die Vereinigten Staaten von Nordamerika für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50; für Südamerika und Vorder-Asien für 6 Monate Fr. 9, für 12 Monate Fr. 16. — *Einzelne Nummern 25 Cts.*

Inserate per viergespaltene Petitzeile für die Schweiz 25 Cts., für das Ausland 30 Cts.; bei Wiederholungen bedeutender Rabatt. Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen.

Heureka!

(In Wien hatten sie die Freundlichkeit, die Anarchisten aus dem Lande in die Schweiz zu jagen und nun senden sie auch Detektivs, welche dieselben überwachen sollen.)

Was sitzt so trübe und sitzt so bleich
Im hohen Ministerstuhl?
Es ist der Graf, der flüstert und stöhnt:
„Ha! wenn ich hinunter fuhl?

Wenn Alles nichts hälf', kein Ausnahmsgesetz,
Kein Loch, kein Strick, kein Schub?
Wenn die Kanaille ihr altes Lied,
Panem et circenses, anhub?

Wie!? — Was? — Ich hab's, — gefunden ist's!
Zwar selber essen macht fett,
Ich geb' nur circenses, indeß das Brod,
Das findet sich, ich welt'!

Heh, Leute, herbei, Arbeit geb' ich,
Und seht, wie grundgütig ich bin,
Ich send' Euch in das schönste Land
Zum Frühlingsthürchen hin!

Hier habt Ihr einen Schweizerpaß,
Zehn Gulden Reisegeld,
Die Anarchistenriechernas'
Wird Euch noch zugestellt.

Nun geht mir flott als Detektivs,
Gesindel, nach Zürich hinein.
Ihr habt zu thun, ich hab den Ruhm,
Geholfen ist uns Zwei'n!"